

Neu im Programm

TRIANGLE OF SADNESS

„Zwei Mal hintereinander die Goldene Palme beim Festival von Cannes zu gewinnen ist eine bemerkenswerte Leistung. Mit der großartigen Sozialsatire ‚The Square‘ hatte der schwedische Regisseur Ruben Östlund 2017 gleich bei seinem ersten Auftritt im Wettbewerb von Cannes die Goldene Palme gewinnen können. Fünf Jahre hat er sich Zeit gelassen, um einen weiteren ebenso ätzenden wie entlarvenden Blick auf die

Kehrseiten des menschlichen Wesens zu werfen und wieder den modernen Mann auf bloßen Atavismus prallen zu lassen. Woody Harrelson führt ein Ensemble namhafter Stars an in dem in englischer Sprache gedrehten Film.“ (Blickpunkt: Film)

Das junge Männer-Model Carl (Harris Dickinson) und die erfolgreiche Influencerin Yaya (Charlbi Dean Kriek), in deren Beziehung es ein wenig kriselt, sind es gewohnt, ihr Luxus-Leben auf Instagram zu vermarkten. Als sie auf eine Kreuzfahrt für Superreiche eingeladen werden, können sie Erholung und Arbeit perfekt miteinander verbinden – sich mit einem Champagner-Glas auf dem Sonnendeck zu räkeln, ist schließlich absolut social-media-tauglich. Hinter den Kulissen geht es jedoch weit weniger paradisiisch zu. Während sich der dauerbetrunkene, marxistische Kapitän (Woody Harrelson) in seiner Kabine einschließt, versucht die Crew unter Leitung ihrer perfektionistischen Chefin Paula (Vicki Berlin), den verwöhnten Gästen jeden noch so absurden Wunsch zu erfüllen. Als das obligatorische Kapitänsdinner, zu dem sich der Captain dann doch noch breitschlagen lässt, ausgerechnet während eines Sturms stattfindet, laufen die Dinge jedoch völlig aus dem Ruder.

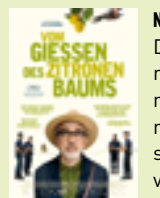
B/R: Ruben Östlund. D: Woody Harrelson, Harris Dickinson, Charlbi Dean, Dolly De Leon, Vicki Berlin, Iris Berben, Sunny Melles, Henrik Dorsin, Schweden/Frankreich/Deutschland/GB/Türkei 2022, FSK: ab 12, 147 Min., Erstausführung!

Nahost-Filmtage: GAZA MON AMOUR



Der 60-jährige Issa (Salim Dau), ein Fischer aus dem Gaza-Streifen, ist heimlich in die geschiedene Marktverkäuferin Siham (Hiam Abbass) verliebt, die mit ihrer Tochter Leila (Maisa Abd Elhadi) auf dem Markt arbeitet. Teils auf wahren Ereignissen basierend, entstand der Film mitten im palästinensischen Autonomiegebiet. Die Zwillinge-brüder und Regisseure Arab und Tarzan Nasser hatten das Ziel, eine einfache Geschichte über den harten Alltag im Gazastreifen zu erzählen.

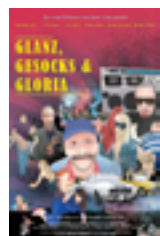
Regie: Arab Nasser, Tarzan Nasser | Darsteller: Salim Daw, Hiam Abbass, Maisa Abd Elhadi | F/P 2020 | 88 min



Nahost-Filmtage: VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS

Der Regisseur Elia Suleiman, ein Weltbürger, ist in seinem Elternhaus in Nazareth. Er pflanzt den in der Wohnung gezogenen Zitronenbaum in den Garten. Aber er muss feststellen, dass der erwachsene Nachbarssohn seine Zitronen erntet. Der Film ist eine Aneinanderreihung von Szenen und Bildern von Zustandsbeschreibungen, als würde ein Maler Bilder davon malen. Es sind Bilder, die die Absurdität der Situationen offenlegen und dadurch komisch wirken.

Regie: Elia Suleiman | Darsteller: Gael Garcia Bernal, Elia Suleiman | D/F/CAN/TUR 2019 | 102 min



Kino mit Gästen: GLANZ, GESOCKS & GLORIA

Regisseur Gerrit Starczewski + VfL Jesus + Tankwart aD. werden in Bielefeld persönlich vor Ort sein! Fliesentisch, Vokuhila, Trabrennbahn, lauwarmes Dosenbier: hier stehen die 1980er Jahre im Zentrum. Die Akteure agieren ohne Drehbuch und Budget, aber mit jeder Menge Herzblut.

R: Gerrit Starczewski. D: Tankwart a.D., VfL Jesus, DJ Hell, Sofia Portanet, Claudia Volkmmer, Klaus Fiehe. Martin Claus, Glockenhorst. Deutschland 2019, FSK: ab 18, 115 Min.



Long_time_no_see: THE SHINING (1980)

In einem eingeschneiten Berghotel in Colorado verfällt ein Schriftsteller, der dort mit seiner Familie als Hausmeister den Winter verbringt, langsam dem Wahnsinn. Das labyrinthische Haus provoziert Halluzinationen und Angstträume, stürzt den Mann in eine Identitätskrise und treibt ihn zur zwanghaften Wiederholung einer Bluttat, die vor Jahren im Hotel geschah.: Er attackiert seine Frau und seinen Sohn, die mit knapper Not dem Mordanschlag entgehen. Nur an der Oberfläche ein effektvoller Horrorthriller, ist der Film eine virtuose inszenierte Studie über die Wechselwirkung von Wirklichkeit und Schein, Realität und Illusion, über die traumatischen Abgründe, die sich jenseits des gesunden Menschenverstandes auftun. Die konventionelle Fabel ist der Anlass für eine suggestiv Symphonie des Schreckens, die den Zuschauer in seinen Genreerwartungen bestätigt und seinen Blick jedoch zugleich in die Irre führt. (Filmdienst)

B/R: Stanley Kubrick. D: Jack Nicholson, Shelley Duvall, Danny Lloyd. USA 1980, FSK: ab 16, 119 Min. OmU



IN EINEM LAND, DAS ES NICHT MEHR GIBT

Im Sommer 1989 fliegt Suzie (Marlene Burow) kurz vor dem Abitur von der Schule. Statt zu studieren, muss sie sich nun als Arbeiterin in der sozialistischen Produktion bewähren. Ein zufälliges Foto öffnet ihr unverhofft die Tür in die glamouröse Welt der Mode von VHB Exquisit und des Modejournals Sibylle. Glanz und Elend eines unterge-

henden Systems: Der ungewöhnliche Blick zurück – nicht im Zorn, sondern mit trotziger Melancholie – zeigt die Undergroundszene der DDR kurz vor der Wende, als so vieles in Bewegung war und alles möglich schien. Er zeigt aber auch eine noch immer aktive Repressionsmaschinerie. Aelrun Goettes lang erwarteter neuer Spielfilm fängt perfekt den Zeitgeist ein.

B/R: Aelrun Goette. D: Marlene Burow, David Schütter, Sabin Tambrea, Claudia Michelsen, Jördis Triebel, Helene Grass. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 101 Min., zweite Woche!

TAUSEND ZEILEN



Der eine hat Erfolg, der andere hat Zweifel! Der freie Journalist Juan Romero (Elyas M'Barek) findet Ungereimtheiten in einer Titelgeschichte des preisgekrönten Reporters Lars Bogenius (Jonas Nay). Doch die Chefetage des Nachrichtenmagazins "Chronik" hält vorerst konsequent zu ihrem gefeierten Edelschreiber und versucht, Romeros Suche nach der Wahrheit zu ignorieren. Zu sehr haben die Chefs auf ihren jungen Shootingstar gesetzt, da darf es einfach keine Unregelmäßigkeiten geben. "Mit dem Film

nach einem Drehbuch von Koproduzent Hermann Florin, das auf Juan Morenos Buch zum Fall basiert, wandelt Herbig auf den Spuren von Helmut Dietls „Schtonk!“." (Blickpunkt: Film)

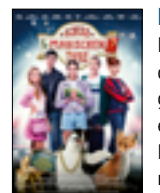
R: Michael Bully Herbig. D: Elyas M'Barek, Jonas Nay, Michael Ostrowski. D 2022, FSK: ab 12, 93 Min., dritte Woche!



DON'T WORRY DARLING

Es sind die 1950er-Jahre und Alice führt ein Leben, das hauptsächlich aus Putzen, Kochen und nächtlichen Partys mit den ortsansässigen Leuten besteht. Die Idylle scheint perfekt, und die Bedürfnisse aller Bewohner werden von der Firma und ihrem CEO Frank (Chris Pine) erfüllt. Alles, was er im Gegenzug verlangt, ist bedingungsloses Engagement für die Sache von Victory.

R: Olivia Wilde. D: Florence Pugh, Harry Styles, Chris Pine. USA 2022, FSK: ab 12, 123 Min., vierte Woche!



DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2

Die Wintersteinschule ist keine gewöhnliche Schule, denn nur hier bekommt man die Möglichkeit einen ganz außergewöhnlichen und magischen Begleiter zu finden: ein sprechendes Tier. Ida Kronberg und ihr Freund Fuchs Rabbat haben bereits gemeinsame Abenteuer erlebt. Doch nun steht das 250. Schuljubiläum an und die Klasse von Miss Cornfield muss zusammenarbeiten, sonst droht die Schulaufführung über den Schulgründer ins Wasser zu fallen.

R: Sven Unterwald. D: Lilith Julie Johna, Loris Sichrovsky, Emilia Maier. 2022, FSK: ab 0, 103 Min. Erstausführung!

MINIONS - AUF DER SUCHE NACH DEM MINI-BOSS

In MINIONS 2 erfahren wir endlich, wie die Minions und Gru in den Siebzigern zu einem unschlagbaren Team wurden. Kurz bevor er sein Ziel erreichen kann, in die Gruppe der schlimmsten Schurken aller Zeiten aufgenommen zu werden, verschwindet der zwölfjährige Gru plötzlich. Seine kleinen gelben Helferlein machen sich auf die Suche nach ihrem Mini-Boss und müssen sich jeder Menge Bösewichte, Chaos, Flowerpower, Kung-Fu-Meister und einem geheimnisvollen Schmusestein stellen.

R: Kyle Balda. Mit den Stimmen von Oliver Rohrbeck, Thomas Gottschalk u.a. USA 2020, FSK ab 6, empfohlen ab 6, 87 Min., Eintritt für Groß und Klein 7,00 €!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

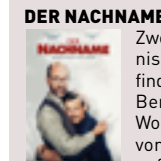
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

LICHTWERK-PROGRAMM | 13.10.2022 BIS 19.10.2022

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
TRIANGLE OF SADNESS	16.00 20.30	16.45 20.00	17.50 20.00	17.30	16.45 20.00	16.45 20.00	16.45 20.00
DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2	15.30	15.30	15.30	15.30	12.45 16.15	16.15	16.15
IN EINEM LAND, ...	16.30 18.00 21.00	18.00 21.00	21.00		20.30	20.30	
TAUSEND ZEILEN	18.45	18.45	18.15	18.45	18.15	18.15	18.15
DON'T WORRY DARLING	17.50	16.00	20.30	18.15		19.00	
MINIONS - ...			16.00	14.00			
GLANZ, GESOCKS & GLORIA	20.00						
THE SHINING (1980)		20.30					
KMG: BELLEVILLE. BELLE ET REBELLE			17.00				
GAZA MON AMOUR				19.00			
VOM GIESSEN DES ZITRONENBAUMS					19.00		
?!SNEAK_PREVIEW!?!						20.30	

o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DER NACHNAME ab 20. Oktober
Zwei Jahre nach den Ereignissen von „Der Vorname“ findet sich die ganze Familie Berger/Böttcher für einen Wochenendtrip auf der Finca von Dorothea (Iris Berben) auf Lanzarote zusammen.

Sommer, Sonne und gute Laune sollen die nächsten Tage bestimmen, an denen Doro zudem eine große Ankündigung zu machen hat. Allerdings beginnt die Zeit unter der Sonne des Südens schon ziemlich chaotisch. Stephan (Christoph Maria Herbst), Elisabeth (Caroline Peters), Thomas (Florian David Fitz) und Anna (Janina Uhse) haben ihre eigenen Probleme im Gepäck, die ausgepackt werden wollen: Sie sind mittlerweile Eltern geworden, völlig abgebrannt, haben Eheprobleme oder ihren Job geschmissen. Die Zündschnur ist bei allen Anwesenden recht kurz.

SEE HOW THEY RUN ab 27. Oktober
"The Mousetrap" ist ein Suspense-Bühnenhit im Londoner West End der 50er Jahre und es dauert nicht lange bis Hollywood an der Bühnentür anknüpft. Der arrogante amerikanische Regisseur Leo Kopernick (Adrien Brody) soll den Krimi verfilmen. Doch die Pläne für die Verfilmung finden



ein jähres Ende als Leo Kopernick ermordet wird. Um den Mörder zu finden, müssen der zynische Scotland-Yard-Dektiv Inspektor Stoppard (Sam Rockwell) und die ambitionierte Newcomerin Constable Stalker (Saoirse Ronan) ihre persönlichen Differenzen hinter sich lassen und finden sich in der glamourösen, schmutzigen Theaterwelt wieder in einem rätselhaften Vexierspiel aus Lüge und Wahrheit.

TENOR: EINE STIMME – ZWEI WELTEN

ab 3. November Antoine (Mohammed Belkhir), ein junger Pariser Vorstädter, studiert ohne große Überzeugung Buchhaltung und teilt sich seine Zeit zwischen den Rap-Battles, die er mit Talent betreibt, und seinem Job als Sushi-Lieferant auf. Bei einem Einkaufsbummel in der Opéra Garnier kreuzt sich sein Weg mit dem von Frau Loyseau (Michèle Laroque), einer Gesangslehrerin an der ehrwürdigen Institution, die in Antoine ein rohes Talent entdeckt, das es zu fördern gilt. Trotz seiner fehlenden Opernkultur ist Antoine von dieser Ausdrucksform fasziniert.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Sa 15.10. 17.00h | Kino mit Gästen



BELLEVILLE - BELLE ET REBELLE

Die in Versmold geborene Regisseurin Daniela Abke sowie drei Protagonisten aus Paris werden zu Gast in der Kamera sein: Joseph Pantaleo, Besitzer des Vieux Belleville, Riton la Manivelle, Sänger und Drehorgelspieler und Jean-Marc Puigserver, Akkordeonist und Fabrikant von Notenkartons für Drehorgeln. Wir freuen uns auf unsere Gäste, die ihren Film persönlich vorstellen werden. Paris, Belleville: ein letztes Café Musette. Charmant, bezaubernd, eigenwillig, wie die sechs Charaktere, deren Wege sich hier kreuzen. Reale Poesie und populäres

Chanson. Unbeugsam, unbändig, zeitlos. Französische Geschichte, die trotz und fortbesteht. Anhand einer Straßenecke portraitiert der Film ein Quartier, das dem Fremden ein Zuhause geworden ist. Geprägt von den Migrationen der letzten Jahrhunderte, von Handwerk und Revolte, singt uns Belleville seine Lieder von Liebe und Kampf. Fotografie in schwarz/weiß. Bilder wie ein Chanson. „Belleville belle et rebelle“ portraitiert sechs außergewöhnliche Bewohner von Belleville, dem Pariser Einwandererviertel par excellence. LE VIEUX BELLEVILLE ist ein lieu authentique, aus Mode und Zeit gefallen. Tief verwurzelt in der französischen Seele lockt diese Kultur Neugierige aus aller Welt, um Lieder von Fréhel, Piaf und Gainsbourg zu singen, zu tanzen und die ewig moderne Idee von Brüderlichkeit zu teilen.

B/R: Daniela Abke. Dokumentation. Deutschland/Frankreich 2021.

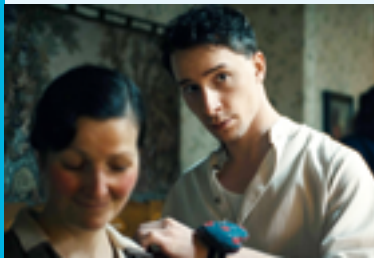




Neu im Programm

DER PASSFÄLSCHER

„Für ihren neuen Film hat sich Maggie Peren (u. a. ‚Hello again‘, 2020) viel vorgenommen: die Verfilmung des autobiografischen Berichts von Cioma Schönhaus, der als junger Mann während des 2. Weltkrieges Ausweisunterlagen fälschte und so vielen Menschen das Leben rettete. Das Ergebnis ist eine extrem spannende, überraschend leichte Schelmengeschichte mit herausragenden jungen Darstellern – eine Dramödie, die sich mehr auf atmosphärische Schwingungen und die Beziehungen zwischen den Personen



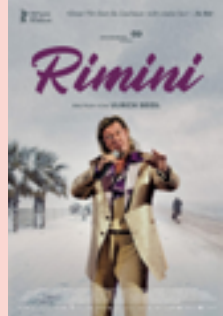
verlässt als auf ein aufwändiges Setting.“ (programmokino.de)
Cioma Schönhaus (Louis Hofmann) ist 21 Jahre alt und voller Leben und Tatendrang. Er lebt in Berlin, 1942. Doch statt sich vor den Nazis zu verstecken, flüchtet der jüdische Cioma sich ins Rampenlicht. Denn er besitzt das außergewöhnliche Talent des Fälschens. Dieses macht er sich zu Nutze, um sich und andere zu schützen. Zusammen mit seinem Freund Det (Jonathan Berlin) übt er sich in Nachahmung und Täuschung. Eine Fähigkeit, die er von der bezaubernden Gerda (Luna Wedler) erlernt, in die er sich unweigerlich verliebt. Doch je mehr Menschen die drei vor der Deportation bewahren, desto enger zieht sich die Schlinge um sie selbst zu. Beruht auf einer wahren Begebenheit und auf der gleichnamigen Grundlage der Autobiografie von Samson „Cioma“ Schönhaus.



„Für ihren neuen Film hat sich Maggie Peren (u. a. ‚Hello again‘, 2020) viel vorgenommen: die Verfilmung des autobiografischen Berichts von Cioma Schönhaus, der als junger Mann während des 2. Weltkrieges Ausweisunterlagen fälschte und so vielen Menschen das Leben rettete. Das Ergebnis ist eine extrem spannende, überraschend leichte Schelmengeschichte mit herausragenden jungen Darstellern – eine Dramödie, die sich mehr auf atmosphärische Schwingungen und die Beziehungen zwischen den Personen

B/R: Maggie Peren (nach dem gleichnamigen autobiografischen Bericht von Cioma Schönhaus), D: Louis Hofmann, Luna Wedler, Jonathan Berlin, Nina Gummich. Deutschland, Luxemburg 2022, FSK: ab 6, 116 Min., Erstausführung!

TIPP DER WOCHE



RIMINI

Rimini im Winter. Während Schneestürme die Palmenblätter zum Tanzen bringen, spült das Leben verlorene Seelen an die leeren Hotelbars des sonst so paradisiatischen Adria-Klassikers. Hier stapft Richie Bravo (Michael Thomas) unbeirrbar durch den Regen. Ob als Sänger oder Gigolo – mit reichlich „Amore Mio“ wärmt der einst gefeierte Schlagerstar in den Wintermonaten die Herzen und Betten schmachtender Bustouristinnen und entzückten Damen reiferen Alters. Die fetten Jahre liegen hinter ihm. Seinen ausschweifenden Lebens-

stil finanziert er sich mit Auftritten in glitzernden Showkostümen und mit Liebesdiensten, die ihm dank eines üppigen Fundus' an immergrünen Liebeschwüren routiniert von der Zunge gehen. Die eingeübt tragische Idylle bekommt Risse als plötzlich seine erwachsene Tochter (Tessa Göttlicher) vor ihm steht. Die möchte weder Autogramm noch Umarmung, sondern die jahrzehntlang versäumten Unterhaltszahlungen, und zwar alles auf einen Schlag. Richie verspricht ihr, das Geld aufzutreiben. Für den rücksichtslosen Überlebenskünstler tut sich ein Abgrund auf – aber auch die leise Hoffnung, vielleicht doch noch auf seine alten Tage so etwas wie Versöhnung und menschliche Anerkennung zu finden. Meisterregisseur Ulrich Seidl (IM KELLER, PARADIES-TRILOGIE) blickt hinter die süßen Sehnsuchtsversprechen der Schlagermusik – und entdeckt eine Lebensrealität, die in ihrer gnadenlosen Wahrhaftigkeit so schmerzhaft wie zutiefst berührend ist. Michael Thomas ist überragend als abgehalfterter Schlagerstar Richie Bravo; eine Rolle, die ihm von Seidl auf den Leib geschrieben wurde – und der kurz nach den Dreharbeiten verstorbene Hans-Michael Rehberg brilliert in seiner letzten, herzzerreißenden Rolle.

B/R: Ulrich Seidl, D: Michael Thomas, Tessa Göttlicher, Hans-Michael Rehberg, Georg Friedrich. Österreich/Frankreich/ Deutschland 2022, FSK: 12, 116 Min., zweite Woche!



THE WOMAN KING

Die missbrauchte Waise Nawi entflieht einer tristen Zukunft als Frau eines für sie ausgesuchten Mannes und heuert bei den Agojie, einer weiblichen Eingreiftruppe im schwarzafrikanischen Königreich Dahomey, an, um sich als Kämpferin ausbilden zu lassen. Anführerin Nanisca nimmt sie und andere junge Frauen unter ihre Fittiche. Als Dahomey von verfeindeten Stämmen und portugiesischen Sklavenhändlern in die Zange genommen wird, müssen sich auch die jungen Rekrutinnen im Krieg bewähren. „The Woman King“ schreibt Geschichte als

erstes von einer schwarzen Frau für ein Hollywoodstudio inszeniertes Actionepos mit komplett schwarzem Cast, angeführt von Oscargewinnerin Viola Davis als Titelheldin. Gina Prince-Bythewood hat sich mit dem Netflix-Hit „The Old Guard“ als Regisseurin handfestester Action mit spürbar weiblichem Blick bewährt. Hier liefert sie ein kompetent gemachtes Schlachtengemälde, in dem sich weibliche Krieger lose nach historischem Vorbild mit der elegant choreographierten Kampfkunst der Dora Milaje aus „Black Panther“ bewegen. „Mit martialischen Kampfszenen und aufwändiger Ausstattung überzeugt THE WOMAN KING als actionreiche Gesichtsstunde ebenso wie als wuchtige Abrechnung mit dem Patriarchat.“ (filmstarts.de)

R: Gina Prince-Bythewood. D: Viola Davis, Lashana Lynch, John Boyega. USA 2022, FSK: ab 16, 134 Min., zweite Woche!



UNSERE HERZEN - EIN KLANG

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen – da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. UNSERE HERZEN - EIN KLANG geht diesem Zauber nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe sing-begeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen.

B/R: Torsten Striegnitz & Simone Dobmeier. Dokumentarfilm. Deutschland 2022, FSK: ab 0, 113 Min., dritte Woche!



MITTAGSSTUNDE

Ingwer (Charly Hübner), 47 Jahre alt und Dozent an der Kieler Uni, fragt sich schon länger, wo eigentlich sein Platz im Leben sein könnte. Als seine „Olen“ nicht mehr allein klarkommen, beschließt er, dem Leben in der Stadt den Rücken zuzukehren, um in seinem Heimatdorf Brinkebüll im nordfriesischen Nirgendwo ein Sabbatical zu verbringen. Doch den Ort seiner Kindheit erkennt er fast nicht wieder – als wäre eine ganze Welt versunken. „Lars Jessen erzählt die Geschichte einer Familie, eines Dorfes. Er erzählt eindringlich, angenehm unaufgeregt, auch mit leisem Humor trocken, lakonisch.“

(Blickpunkt:Film) „Lars Jessen hat einen sehr sehenswerten Film von beinahe zärtlicher Ruppigkeit geschaffen, mit dem großartigen Charly Hübner in der Hauptrolle: so knorrig, so schweigsam ... und so liebenswert.“ (programmokino.de)

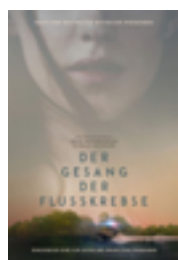
R: Lars Jessen. D: Charly Hübner, Peter Franke, Hildegard Schmahl, Rainer Bock, Gabriela Maria Schmeide. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 97 Min., vierte Woche!



DANCING PINA

Pina Bausch revolutionierte mit ihren Choreographien den modernen Tanz. Doch was bleibt von ihrem Werk? Zwei spektakuläre Tanzprojekte zeigen, wie eine junge Generation Tänzer:innen aus aller Welt Pinas Choreographien neu entdeckt: Die Ballettkompanie der Semperoper in Dresden probt Pinas Tanz-Oper „Iphigenie auf Tauris“. Und an der École des Sables im Senegal proben Tänzer:innen aus ganz Afrika Pinas Ballett „Le Sacre du Printemps“.

R: Florian Heinzen-Ziob. Dokumentarfilm. Deutschland 2022, FSK: ab 0, 116 Min., fünfte Woche!



DER GESANG DER FLUSSKREBSE

Der Roman „Der Gesang der Flusskrebse“ war ein weltweites Bestseller-Phänomen, der Millionen Menschen in den Bann zog. Im Mittelpunkt steht das alleinlebende Sumpfmädchen Kya, das sich im Marschland North Carolinas selbst großzieht und von dem lebt, was die Natur hergibt. Die gleichnamige Verfilmung erweist sich als toll bebildeter, kraftvoll gespielter Mix aus Romanze, Natur-Drama, Thriller und Gerichtsfilm. (programmokino.de)

WHERE THE CRAWDADS SING R: Olivia Newman. D: Daisy Edgar-Jones, Taylor John Smith, Harris Dickinson, David Strathairn. USA 2022, FSK: ab 12, 126 Min., achte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 9,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

KAMERA-PROGRAMM | 13.10.2022 BIS 19.10.2022

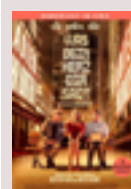
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER PASSFÄLSCHER	17.00 19.45	17.00 19.45	17.00 19.45	16.00 18.15	17.00 19.45	17.00 19.45	17.00 19.45
MITTAGSSTUNDE				12.30 17.45	16.00 17.45	16.00 20.15	16.00 20.15
TAUSEND ZEILEN				15.30	15.30	15.30	15.30
THE WOMAN KING	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45	20.45
GESANG DER FLUSSKREBSE				15.00		20.45	
RIMINI	18.15	18.15	18.15	18.30			
DANCING PINA				12.50	18.15	18.15	18.15
UNSERE HERZEN ...	15.50	15.50	15.50	13.30			

! Diese Vorstellungen laufen im Salon.

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

WAS DEIN HERZ DIR SAGT – ADIEU IHR IDIOTEN



ab 20. Oktober
Als die 43-jährige Friseurin Suze Trappet (Virginie Efira – BIRNENKUCHEN UND LAVENDEL) herausfindet, dass sie schwer krank ist, beschließt sie nach ihrem Kind zu suchen, das sie mit 15 Jahren auf den Wunsch ihrer Eltern hin weggab.

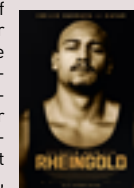
der den ersten Schritt geht und natürlich Menschen, die diesem Beispiel folgen, um gemeinsam gegen die Windmühlen der Ungerechtigkeit zu kämpfen. Fünf Menschen, die an überwältigenden gesellschaftlichen Umbrüchen beteiligt waren, ringen gemeinsam mit den Autor:innen des Films und dem Publikum um Antworten.

RHEINGOLD

ab 27. Oktober
Giwar Hajabi alias Xatar (Emilio Sakraya) kann auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Aus dem Sozialbau hat er es bis an die Spitze der Musik-Charts geschafft. Nachdem Giwar Mitte der 1980er-Jahre aus dem Irak in Deutschland ankommt, findet er sich ganz unten wieder. Seine gesamte Familie wurde im Irak ins Gefängnis gesteckt und er ist nun ganz auf sich allein gestellt. Vom Kleinkriminellen steigt Giwar zum Großdealer auf, bis schließlich eine Ladung flüssiges Kokain verloren geht. Um nicht in der Schuld des Kartells zu stehen, plant Giwar mir einigen Gefährten einen folgenschweren Goldraub... Ernsthaft berührendes Biopic oder spaßiges Heist-Movie? Fatih Akin liefert er ein visuell überzeugendes und über weite Strecken unterhaltssames Werk ab.



ab 27. Oktober
Ob feministischer Kampf in Südamerika, der Kampf um Gerechtigkeit in der Bundesrepublik oder die ökonomische Emanzipation der afroamerikanischen US-Bürger: Jeder kann etwas dazu beitragen, dass unsere Welt ein besserer Ort wird. Jede Veränderung braucht nur einen,



KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 12,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 10,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 9,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Sparkasse Bielefeld

„Mich in allen Lebenslagen perfekt absichern?“

!-Versicherungsmanager:
Dein persönlicher digitaler Versicherungsmanager, der dich immer und überall begleitet. Ganz ohne Suchen. Ganz ohne Papierkram. Ganz einfach! Versicherungen eingeben, vergleichen und optimieren.
sparkasse-bielefeld.de/versicherungsmanager

Macht ab jetzt richtig Spaß.!

Online-Tickets gebührenfrei!

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!

ONLINE TICKET

Ab sofort übernehmen wir alle Gebühren beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket reduziert die Kontakt- und Wartezeit an den Kinokassen. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

AG-KINO-GILDE-MITGLIED · Gefördert

Film und Medien Stiftung NRW

ELISABETH-KOLLEGIUM

